

Erneute Löcher im Zaun der Bundeswehr: Polizei ermittelt wegen Sabotage!



Die Ermittlungen rund um die Bundeswehr-Luftwaffenkaserne in Köln-Wahn intensivieren sich, nachdem am Montag mehrere Löcher im Zaun entdeckt wurden. Wie [ksta.de](https://www.ksta.de) berichtete, prüft die Kölner Staatsanwaltschaft den Verdacht auf „Sabotagehandlungen an Verteidigungsmitteln“ gegen Unbekannt. Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer betonte, dass die Ermittlungen auch Gemeinsamkeiten mit früheren Vorfällen untersuchen, bei denen ähnliche Beschädigungen festgestellt wurden. Besondere Sicherheitsvorkehrungen wurden bisher nicht mitgeteilt.

Die aktuellen Vorfälle werfen Erinnerungen an einen ähnlichen Fall im August auf, als ein Technischer Alarm aufgrund verdächtiger Wasserwerte an einer Trinkwasseranlage in der Kaserne auslöste. Dies führte zu einer temporären Sperrung des Geländes, jedoch stellte sich heraus, dass keine

Verunreinigungen vorlagen und der Sabotageverdacht endgültig entkräftet wurde. Auch bei der NATO-Kaserne in Geilenkirchen gab es kürzlich Verdachtsmomente, die jedoch ebenfalls nicht erhärtet werden konnten, wie [zeit.de](#) berichtete.

Die Situation bleibt angespannt, und die Ermittlungen sind in vollem Gange. Während sich die Behörden um die Aufklärung der Vorfälle kümmern, steht die Bundeswehr unter Druck, mögliche Sicherheitsrisiken schnellstmöglich zu identifizieren und zu beheben. Die Entdeckung der Löcher hat für Unruhe gesorgt, da Wiederholungen solcher Vorfälle Anlass zur Sorge geben.

Statistische Auswertung

Ort: Sellin, Deutschland

Vorfall: Wohnungsnot

Ursache: finanzielle Einschränkungen, steigende Mietpreise, Wohnungsnot

Beste Referenz: [ostsee-zeitung.de](#)

Weitere Infos: [immobilienscout24.de](#)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)